

Sehr geehrte Lehrer_innen,

um sich bestmöglich auf die Teilnahme zu den jeweiligen mAc-Formaten vorzubereiten, bitten wir Sie, Antragsformulare und Detailinformationen so genau als möglich auszufüllen.

Allgemeine Informationen zu Aktivitäten der Schule

Welche einschlägigen Projekte wurden in den letzten drei Jahren an der Schule durchgeführt (keine Voraussetzung für die Projektgenehmigung!):

Gibt es von Schüler_innen initiierte einschlägige Aktivitäten an der Schule (z. B. einen Klimaclub, Nachhaltigkeitstage, Tauschkreise,...)?

Beschreiben Sie bitte kurz das Konzept für die Weiterführung der Aktivitäten nach Ablauf des Projektes:

Im Rahmen einer [Wirksamkeitsanalyse](#), wird der Ablauf des Gesamtprojekts, sowie die Wirkung auf Schüler_innen und das Potential zur eigenständigen Fortsetzung der Formate fortlaufend begleitet und evaluiert. Hierfür werden qualitative und quantitative Methoden genutzt, mit denen die Projektverantwortlichen, Lehrer_innen, Studierende, sowie Schüler_innen befragt werden.

Hierzu benötigen wir Ihr Einverständnis.

ja nein

Die Schüler_innen und bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte, bestätigen vor dem Start der Aktivitäten an den Schulen eine [Einverständniserklärung](#), die auch für die Erhebungen der Wirksamkeitsanalyse gilt.

Das mAc-Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Schüler_innen!

Ausbildung zum Klima-Peer

Detailinformation (Bitte um prägnante Antworten)

Pro Schule können wir 3-5 Klima-Peers ausbilden. Wie vielen Schüler_innen möchten Sie die Teilnahme an der Ausbildung ermöglichen?

Welche Möglichkeiten sehen Sie, dass die Teilnehmer_innen während der Klima-Peer Ausbildung aktiv ins Peer-learning/teaching an der Schule kommen?

Wann soll die Klima-Peer Ausbildung mit Ihren Schüler_innen stattfinden?
(Mehrfachmarkierung möglich)

Sommerwoche in Tirol von 29.8. – 3.9.21
(Anmeldeschluss hierfür ist 20.5.21)

Während des Schuljahres 21/22

Wie könnte eine Weiterführung (Verstetigung) der Peer-Aktivitäten nach dem makingAchange Projekt an Ihrer Schule aussehen?

Kann die betreuende Lehrperson auf weitere Unterstützung innerhalb des Kollegiums bauen?

ja

nein

Gab oder gibt es bereits ähnliche Projekte an der Schule? Wenn ja, welche/wie sehen/sahen diese aus?

Gibt es an der Schule bereits Erfahrungen mit einem Peer- oder Buddy-System? Wenn ja: welches?

Für jene Schulen, die bereits Klima-Peers haben:

Bitte führen Sie aus, was im ersten Zyklus der Klima-Peer Ausbildung an der Schule passiert ist oder gestartet wurde:

Klimawoche

Detailinformation (Bitte um prägnante Antworten)

Haben Sie eine Themenpräferenz: Hochgebirge, Neusiedler See oder Urbaner Raum?

Wie viele Schüler_innen und wie viele Lehrkräfte würden etwa an der Klimawoche teilnehmen?
(Anmerkung: mind. ein Klassenverband; für den Neusiedler See gilt eine Teilnahme von max. 2 Klassen!)

Welchen zeitlichen Rahmen kann die Schule organisieren (mindestens 3 Tage bis 5 Tage)?

In welchem Rahmen will die Schule die Klimawoche einbetten (Sportwoche, Projektwoche, ...) und zu welcher Jahreszeit? (Information: im Hochgebirge erst ab Mitte Juni möglich)

Wie könnte die Vorbereitung während des Schuljahres aussehen?

Allfälliges:

Ich bestätige, dass ich als Ansprechperson die Koordination der Durchführung der o. a. Aktivitäten an meiner Schule gemeinsam mit dem makingAchange Team übernehme, und die parallel und über die Projektlaufzeit hinaus laufenden Erhebungen zur Wirksamkeit der Aktivitäten unterstützen werde.

Unterschrift der Projektleiterin / des Projektleiters

Ich bestätige, dass ich die Durchführung der o. a. Aktivitäten befürworte und im Rahmen meiner Möglichkeiten unterstützen werde, einschließlich der parallel und über die Projektlaufzeit hinaus laufenden Erhebungen zur Wirksamkeit der Aktivitäten. Die Schule wird bemüht sein, die Aktivitäten auch nach Ablauf des Projektes makingAchange an der Schule fortzusetzen.

Unterschrift der Direktorin / des Direktors

Schulstempel

Ort und Datum